

Neuer Sales-Chef der DACH-Region von a&o Hostels

Der Schweizer Chris Probst wird Sales Manager der Berliner Budget-Gruppe. Er ist für den Vertrieb in Deutschland, Österreich und der Schweiz zuständig.



Chris Probst

Bild: a&o Hostels

Mit Chris Probst holt a&o einen versierten Touristiker ins Sales-Team: Der 54-jährige Schweizer mit deutschen Wurzeln arbeitet seit über 30 Jahren im Tourismus, wo er unter anderem als Head of Sales Schweiz bei FTI Touristik und mehr als 14 Jahre in verschiedenen Positionen beim Reisekonzern Kuoni (heute DER Touristik Suisse) tätig war. Seit November ist Probst nun Head of Sales DACH bei «a&o» in Berlin.

«Ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis kombiniert mit einem Höchstmass an Service» sei das Motto, nach dem Probst und sein siebenköpfiges Team die aktuell 34 Häuser von «a&o» in den zentralen Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz künftig noch stärker positionieren wollen, schreibt das Unternehmen in einer entsprechenden Mitteilung. «a&o trifft nachhaltig einen Zeitgeist», so Probst, «denn der Wunsch nach immer mehr Flexibilität bei wachsenden Ansprüchen an Qualität zum kleinen Preis wird den Reisemarkt auch in Zukunft bewegen.»

«Chris Probst bringt viel Erfahrung und ein breites touristisches Netzwerk mit», kommentiert Phillip Winter, CMO bei a&o Hostels den Neuzugang, «Zusammen mit ihm werden wir die Produktentwicklung weiter voran treiben und vor allem auch internationale Einzelreisende mehr in den Fokus stellen».

a&o Hostels

Seit 2000 spezialisiert auf Gruppen- und Jugendreisen, empfiehlt sich a&o mit inzwischen 34 Häusern in 21 Städten und sechs Ländern auch als smarte Alternative für Business- und Einzelreisende: mit Übernachtungspreisen ab 12 Euro, zentralen Lagen, Komfort und Qualität sowie einem neuen Architektur- und Designkonzept, das seit Anfang des Jahres schrittweise in allen Häusern umgesetzt wird. «a&o» betreibt in 21 Städten und sechs Ländern (Deutschland, Österreich, Niederlande, Tschechien, Dänemark und Italien) 34 Häuser. Als grösster Hostelanbieter Europas wächst die Kette mit über 15 Prozent pro Jahr. Mit rund 24.000 Betten und mehr als vier Millionen Übernachtungen im Jahr 2017 verzeichnete a&o einen Umsatz von rund 134 Millionen Euro. «a&o» plant auch, in den nächsten Jahren in die Schweiz zu expandieren.

Publiziert am Dienstag, 27. November 2018